



Kreis-BB

Vorbereitung auf die Berufswelt

17.07.2012 - Von Katalin Suhai, Gottlieb-Daimler-Schule 1

Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit mit der Jedlik-Ányos-Schule stehen der kulturelle Austausch und die fachliche Weiterbildung. So werden Projekte mit der Fachschule für Technik durchgeführt, bei denen die Schüler unter der Anleitung der Ausbilder Produkte konstruieren und mit modernsten Maschinen herstellen.

Hierbei wird die Fachkenntnis durch neue Lerninhalte erweitert. Auch wird die Sozialkompetenz geschult durch die Herausforderung, mit Schülern anderer kultureller Prägung zu kooperieren. Die ungarische Partnerschule der Gottlieb-Daimler-Schule 1 (GDS 1) ist nach dem Physiker, Lehrer und Erfinder Ányos Jedlik benannt, der berühmt wurde durch die Entwicklung des Verfahrens zur Herstellung von Sodawasser. Die 110 Jahre alte Fachmittelschule lehrt, wie die GDS 1 auch, technische Inhalte und bereitet die Schüler auf fachspezifische Berufe vor.



Für die Schüler der GDS 1 war die Woche des Austausches von viel Spannung geprägt. Sie waren bei ungarischen Gastfamilien untergebracht. Doch die interkulturelle Weiterbildung beschränkte sich nicht nur auf Gulasch und ungarische Salami, sie bestand auch im Besuch der schönsten Sehenswürdigkeiten von Győr, einer Bootstour auf der Raab und dem Besuch des ältesten und größten Benediktinerklosters Ungarns auf dem Martinsberg.

Holger Esch (rechts), Leiter der Gottlieb-Daimler-Schule 1 in Sindelfingen, unterzeichnet den Partnerschaftsvertrag. Bild: z